

**AG Integration präsentiert:
Hoffnung, Zuflucht und Vielfalt in der Musik:
Aeham Ahmad in Lippstadt
- Interkulturelle Woche 2018 -**

International bekannt geworden ist Aeham Ahmad durch sein Klavierspiel in Mitten der Trümmer des umkämpften Palästinenser Lagers Jarmuk bei Damaskus. Der dort 1988 geborene Musiker spielte auf einem Klavier, welches er unter Lebensgefahr für seine Auftritte auf einem Wasserwagen durch die zerbombten Straßen fährt. Um vor allem den Kindern und Jugendlichen Hoffnung zu geben vertont er zuerst Texte seiner Freunde mit einfachen Akkorden und schwungvollen Refrains. Aber auch mit Beethoven, Bach sowie Chopin, Jazz oder Mozart und immer wieder vielen selbst geschriebenen Liedern schenkte er den Menschen in seiner Heimat ein wenig Freude. Nachdem IS-Dschihadisten, für die klassische Musik eine Sünde ist, bei einer Kontrolle vor seinen Augen sein Klavier anzünden, musste er aufgrund der nicht mehr einschätzbaren Gefahren fliehen. Wie hunderttausende Menschen schlägt er sich über Land zur türkischen Küste durch, von dort mit einem Schlauchboot auf eine kleine griechische Insel und weiter über die Balkanroute, bis er schließlich im September 2015 in Deutschland ankommt.

Seine ersten Auftritte als Pianist hatte Aeham Ahmad bereits im Oktober 2015 bei einem Konzert für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer in München. Seither folgten über 200 Konzerte im ganzen Land. Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2018 kommt das Tasten-Talent nun auch nach Lippstadt, präsentiert von der Arbeitsgemeinschaft Integration, bestehend aus dem Jugendmigrationsdienst der AWO und der Migrations- und Flüchtlingsberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg. Beide Einrichtungen starten den Kartenverkauf am Montag, 9.7. 2018.

Samstag, 29.09.2018 / 19-21 Uhr Jakobikirche

- **Lange Straße 69A, 59555 Lippstadt**
- **Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- € (Schüler, Studenten, Senioren, Inhaber eines Familienpasses)**
- **Empfohlenes Alter für Kinder: ab 14 Jahren**
- **VVK: ab 09.07.2018 beim Jugendmigrationsdienst der AWO, Klusetor 9, 59555 Lippstadt, Tel. Nr.: 02941/923151 und der Migrations- und Flüchtlingsberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg, Cappelstraße 50 – 52, 59555 Lippstadt, Tel. Nr.: 02941/4355**

Mit freundlicher Unterstützung von: